

Influenza nach Aufenthalt in China – an Vogelgrippevirus A(H7N9) denken

Im Februar 2017 wurde in Südchina eine über Geflügel übertragene hoch pathogene Influenza-A-Virusvariante (H7N9) nachgewiesen. Bis Juli 2017 kam es zu mindestens 25 laborbestätigten Erkrankungen bei Menschen. Dieses Virus lässt sich im Tierversuch bei Frettchen leichter übertragen als das aviäre H5N1-Influenzavirus. Dies kann nach Einschätzung mehrerer Wissenschaftler bedeuten, dass dieses A(H7N9)-Virus auch leichter von Mensch zu Mensch übertragen werden kann und damit ein größeres pandemisches Potenzial haben könnte als das Vogelgrippevirus A(H5N1)

[http://www.cell.com/cell-host-microbe/fulltext/S1931-3128\(17\)30396-7](http://www.cell.com/cell-host-microbe/fulltext/S1931-3128(17)30396-7)

Auch von den US-CDC wird das pandemische Potenzial von A(H7N9) im Vergleich zu den anderen im Tierreich zirkulierenden Influenza-A-Viren als hoch eingeschätzt.

<https://www.cdc.gov/flu/pandemic-resources/monitoring/irat-virus-summaries.htm>

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass bei Auftreten von Influenza-Erkrankungen mit möglicher Exposition in China Patientenmaterial zur weiteren Typisierung des Virus an das Nationale Referenzzentrum für Influenzaviren weitergeleitet werden sollte.

Weiter: siehe Seite: 3

Neuroinvasive Westnil-Virus-Erkrankung bei USA-Aufenthalt

Anfang Oktober erkrankte ein hochbetagter Tourist bei Aufenthalt in den USA im Bundesstaat New Jersey mit dem klinischen Bild einer neuroinvasiven Westnil-Virus-Infektion. Mückenstiche waren erinnerlich.

Weniger als ein Prozent der Patienten, die sich mit dem West-Nil-Virus infiziert haben, erleiden einen schweren Krankheitsverlauf mit Enzephalitis, Nierenversagen und Atemstörungen. Ältere Personen zeigen hierbei ein erhöhtes Risiko. Das West Nil Virus wird durch Stechmücken übertragen. Das natürliche Reservoir des Virus sind Vögel. Nach Nordamerika wurde das Virus 1999 eingeschleppt. Seither treten jedes Jahr menschliche Erkrankungsfälle auf.

INHALT 42/2017

Influenza nach Aufenthalt in China – an Vogelgrippevirus A(H7N9) denken

Neuroinvasive Westnil-Virus-Erkrankung bei USA-Aufenthalt

Erreichbarkeit am Brückentag

Statistik für die Meldewoche 42/2017

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Fortsetzung Influenza

Bundesweit bislang kein Anstieg der Influenza-Aktivität

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Weltpoliotag 2017

Neben den USA sind auch Teile Kanadas und Mittelamerikas betroffen. Weitere Verbreitungsgebiete finden sich in Afrika, Asien, Süd- und Mitteleuropa. Eine Übersicht finden Sie unter:

<https://www.cdc.gov/westnile/statsmaps/preliminarymapsdata2017/index.html>

<https://ecdc.europa.eu/en/west-nile-fever>

Erreichbarkeit am Brückentag

Am kommenden Brückentag, den 30.10.2017 sind die IfSG-Meldestelle unter der Telefonnummer: 0711-90439503 und das Kompetenzzentrum Gesundheitsschutz unter: 0711-90439509 von 9:00 bis 15:30 Uhr erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten können die Gesundheitsämter bei besonderen biologischen und toxikologischen Lagen das LGA über die bekannte Telefonnummer des Bereitschaftsdienstes des LGA bzw. über das Lagezentrum erreichen.



Statistik für die Meldewoche 42/2017

Meldekategorie	Anzahl KW 42 / 2017	KW 1-42 / 2017	KW 1-42 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	135	136
Botulismus		1	2
Brucellose		7	7
Campylobacter-Enteritis	169	7073	7404
Cholera		1	
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	1	16	23
Clostridium difficile	4	200	147
Denguefieber	1	92	137
Diphtherie		4	
EHEC-Erkrankung	11	276	193
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	2	187	138
Giardiasis	9	443	532
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	75	65
Hantavirus-Erkrankung	7	908	61
Hepatitis A	6	84	97
Hepatitis B	24	597	448
Hepatitis C	22	709	567
Hepatitis D		4	4
Hepatitis E	11	304	218
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		16	8
Influenza	4	14761	6065
Keuchhusten	42	2519	2598
Kryptosporidiose	1	91	85
Legionellose	6	150	153
Lepra			1
Leptospirose	2	20	18
Listeriose	2	75	87
Masern	1	52	27
Meningokokken, invasive Erkrankung		27	43
MRSA, invasive Infektion	1	119	157
Mumps	2	50	76
Norovirus-Gastroenteritis	72	7104	5243
Ornithose		1	2
Paratyphus		3	1
Poliomyelitis			
Q-Fieber	1	49	161
Rotavirus-Gastroenteritis	8	3089	1239
Röteln	1	13	14
Salmonellose	35	1382	1438
Shigellose		35	23
Tollwut			
Trichinellose			1
Tuberkulose	10	649	654
Tularämie		20	11
Typhus abdominalis	1	22	11
Virale hämorrhagische Fieber		1	11
Weitere bedrohliche Krankheit	9	292	424
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	37	694	521
Windpocken	85	3593	4072
Yersiniose	5	116	131
Summe	595	46059	33454

Stand 26.10.2017, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Leptospirose	25 / m	Ermittlungen laufen
Leptospirose	53 / m	Nierenfunktionsstörung, Fieber, stationär
Q-Fieber	64 / m	bislang nur Labor

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
CJK	64 / w	stationär
Clostridium difficile	76 / w	verstorben an Grunderkrankung
Clostridium difficile	66 / m	verstorben
Haemophilus influenzae	74 / m	verstorben
Influenza	78 / w	ohne Differenzierung
Influenza	2 / m	Influenza A
Influenza	27 / m	Influenza A
Legionellose	89 / w	Pneumonie, stationär
Legionellose	81 / m	Pneumonie, stationär
Legionellose	53 / m	Pneumonie, stationär
Listeriose	61 / w	Fieber, stationär
Listeriose	82 / m	Fieber, stationär
Masern	6 Monate / w	klinisches Bild, Labordiagnostik veranlasst
MRSA	68 / m	Sepsis, stationär
Röteln	35 / m	IgM-Nachweis bei nicht erfüllter Klinik

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	29 / w	Indien	Fieber
Influenza	30 / m	Malaysia	Influenza A(H1N1)pdm09
Legionellose	61 / m	Griechenland	Pneumonie, stationär
Typhus	64 / m	Indien	Fieber, Durchfall

Häufungen aus der Meldewoche

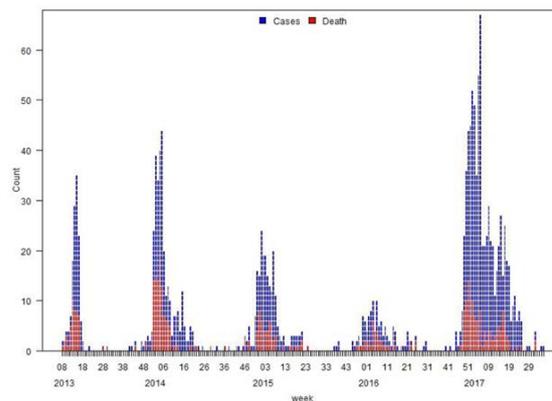
In der Meldewoche 42 wurden insgesamt neun Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Keuchhusten	1	3 (Haushalt)
Norovirus	5	2 x Altenpflegeheim, 1x Kindertageseinrichtung
Rotavirus	1	2 (Krankenhaus)
Weitere Gastro	2	22 (Altenpflegeheim) und 12 (Kindertageseinrichtung)

Fortsetzung Influenza

Im März 2013 berichtete die WHO erstmals von dem Auftreten des Vogelgrippevirus A(H7N9) in China. Seitdem wurden der WHO bis 27. September 2017 insgesamt 1564 laborbestätigte Fälle gemeldet, darunter mindestens 612 Todesfälle. Seit 2013 kam es in China jährlich zu Ausbrüchen der Erkrankung beim Menschen. Die fünfte und letzte dieser Erkrankungswellen war die bislang heftigste. Es handelte sich zunächst um ein niedrig pathogenes Virus, bis im Verlauf der letzten Welle die hoch pathogene Variante nachgewiesen wurde.

Figure 1: Epidemiological curve of avian influenza A(H7N9) cases in humans by week of onset, 2013-2017.



Quelle:

http://www.who.int/influenza/human_animal_interface/Influenza_Summary_IR_A_HA_interface_09_27_2017.pdf?ua=1

Betroffen sind vor allem die Regionen in Ost- und Südchina. Weitere Informationen unter:

<https://gis.ecdc.europa.eu/influenza/H7N9/>.

Die meisten an A(H7N9) erkrankten Personen litten unter schweren Atemwegserkrankungen und Fieber, viele unter schwerer Lungenentzündung. Es wurde auch über Erkrankungsfälle mit leichterer Symptomatik berichtet.

Die Infektionen traten meist nach Kontakt mit infiziertem Geflügel auf. In Einzelfällen wurde von einer Ansteckung von Mensch zu Mensch berichtet, nach Einschätzung der WHO findet derzeit jedoch keine anhaltende Mensch-zu-Mensch-Übertragung statt.

http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/A/Aviareinfluenza/InfluenzaA_H7N9.html

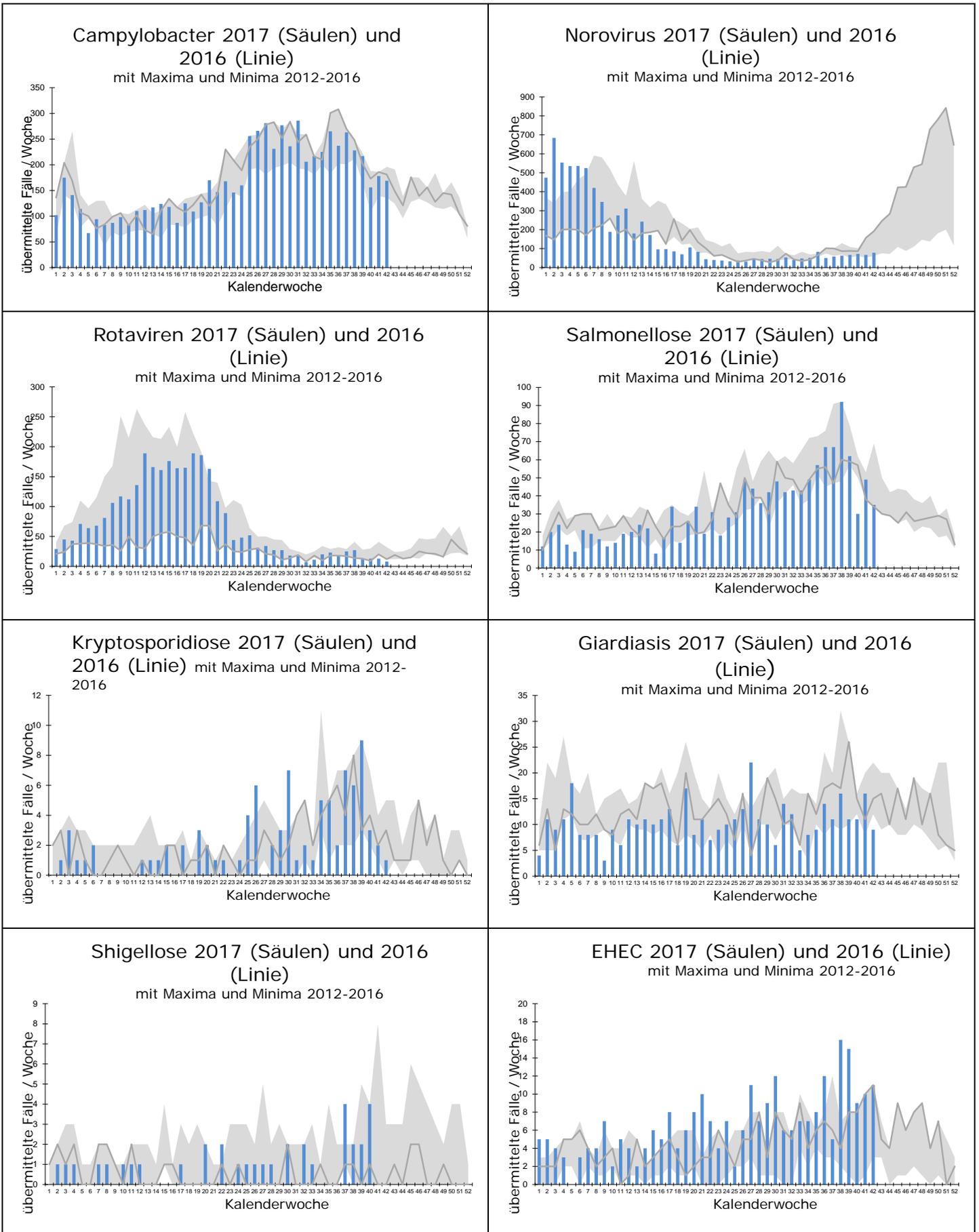
Bundesweit bislang kein Anstieg der Influenza-Aktivität

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 42. Kalenderwoche (KW) 2017 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gesunken, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau.

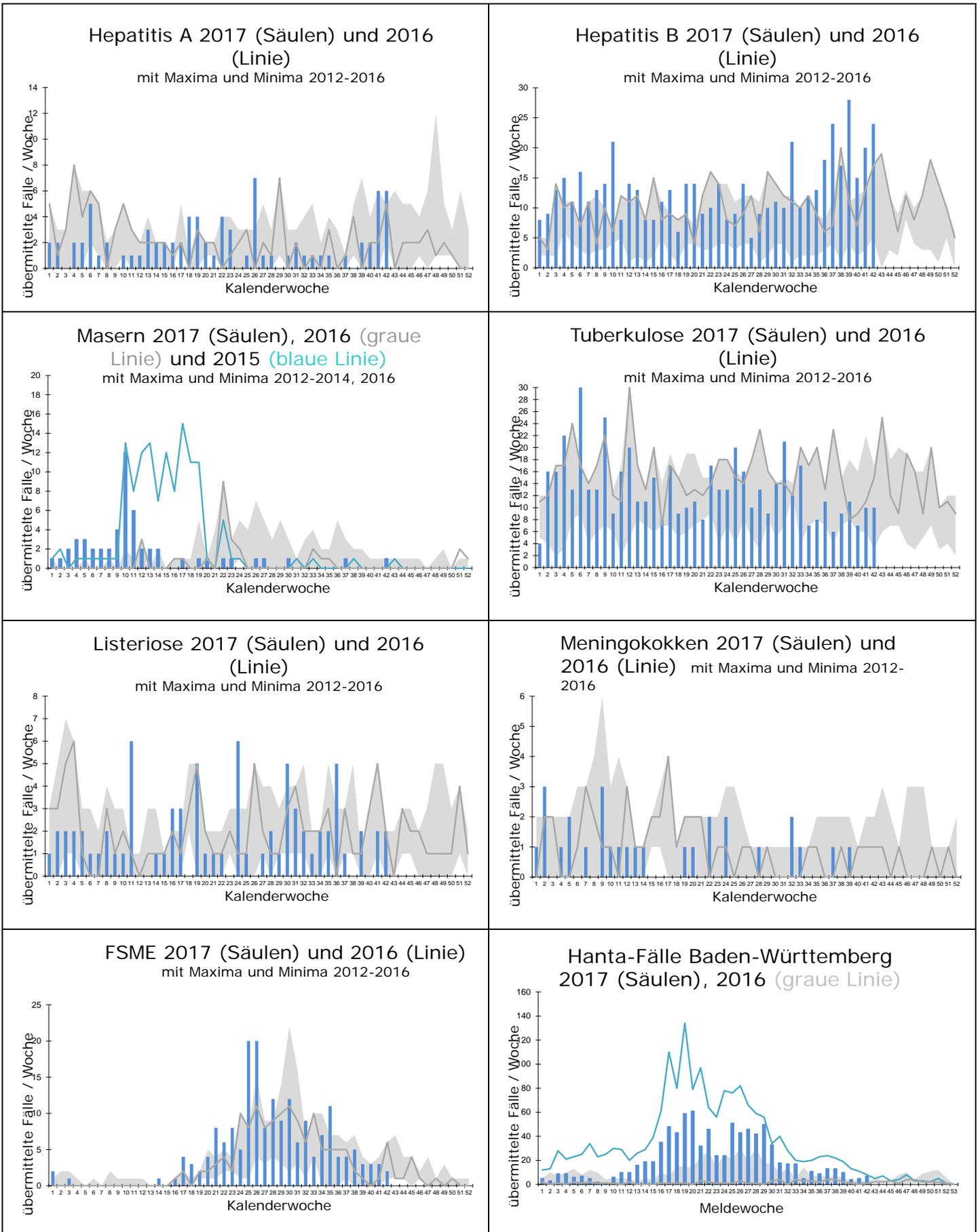
Weitere Informationen erhalten Sie unter

<https://influenza.rki.de/>.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg
(Stand 26.10.2017, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg
(Stand 26.10.2017, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden						
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	6			1			3						1					
	LK Emmendingen	1						1		1						1			
	LK Konstanz	4																	
	LK Lörrach	7			1			1						1					
	LK Ortenaukreis	9	1					4		1	3			2	1	1		4	
	LK Rottweil	2								1									
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2						3			3				1				
	LK Tuttlingen	4						2			1				1	1		1	
	LK Waldshut	2									3	1							
	SK Freiburg i.Breisgau	10			2			3			1		1						
Karlsruhe	LK Calw	4	2				1												
	LK Enzkreis	2	1											2	4				
	LK Freudenstadt	2					2												
	LK Karlsruhe	1	1				3		1	1									
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	4	1										1						
	LK Rastatt	8								1			1						
	LK Rhein-Neckar-Kreis	13			1	1	5			2				1	4				
	SK Baden-Baden	1	1							1									
	SK Heidelberg	8			2		2									1			
	SK Karlsruhe	5					3			1						1			
	SK Mannheim	5					1			1			1		1				
	SK Pforzheim																		
	Stuttgart	LK Böblingen	4					4			2								
LK Esslingen		3			1		3		1	2				2					
LK Göppingen		1												1					
LK Heidenheim																			
LK Heilbronn		5	2						1	2								1	
LK Hohenlohekreis		2	1				1									1			
LK Ludwigsburg		8					6			3				2	1			2	
LK Main-Tauber-Kreis		2					1					1							
LK Ostalbkreis		3					1							1	2				
LK Rems-Murr-Kreis		2					2						1			1			
LK Schwäbisch Hall		1								1	2				1				
SK Heilbronn		2	1																
SK Stuttgart		7					4							5	3			1	
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	6					10		1	1				1					
	LK Biberach	3												2					
	LK Bodenseekreis	2					1											1	
	LK Ravensburg																		
	LK Reutlingen	4			1					1	1								
	LK Sigmaringen	4					1				1							1	
	LK Tübingen	4					2				1								
	LK Zollernalbkreis	4					2												
	SK Ulm	2									1		1	1	1				
Baden-Württemberg	169	11		9	1	72		8	35		1	5	6	24	22		11		

Übersicht I der Meldewoche 42/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 26.10.2017 11:13:36

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																							
	LK Emmendingen																							
	LK Konstanz				1																		1	
	LK Lörrach																						1	
	LK Ortenaukreis										1													
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																							12
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut										1												1	
	SK Freiburg i. Breisgau																							
Karlsruhe	LK Calw										1													
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt																			2				
	LK Karlsruhe																			1			1	
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt																							
	LK Rhein-Neckar-Kreis												1											
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg																							
	SK Karlsruhe	1														1								
Stuttgart	SK Mannheim										1	1											1	
	SK Pforzheim																							
	LK Böblingen					1														1				
	LK Esslingen																		1	1				
	LK Göppingen										1												1	
	LK Heidenheim												2											
	LK Heilbronn																							
	LK Hohenlohekreis																						1	
	LK Ludwigsburg																							
	LK Main-Tauber-Kreis										1		1	1										
Tübingen	LK Ostalbkreis																							
	LK Rems-Murr-Kreis																							
	LK Schwäbisch Hall																							
	SK Heilbronn	1									1					1				1			2	
	SK Stuttgart																						1	
	LK Alb-Donau-Kreis																							
	LK Biberach																							
	LK Bodenseekreis																							
	LK Ravensburg																							
	LK Reutlingen																							
LK Sigmaringen																								
LK Tübingen																								
LK Zollernalbkreis																								
SK Ulm																								
Baden-Württemberg	2			1	4	1		2	1	7	4	6	2	2		1		1	10			9	37	

Übersicht II der Meldewoche 42/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 26.10.2017 11:13:56

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Impfpräventable					
	Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1				6
	LK Emmendingen					1
	LK Konstanz					2
	LK Lörrach					2
	LK Ortenaukreis	3				5
	LK Rottweil					8
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis				1	1
	LK Tuttlingen					
	LK Waldshut					2
	SK Freiburg i. Breisgau	5				1
Karlsruhe	LK Calw					
	LK Enzkreis	1				
	LK Freudenstadt					2
	LK Karlsruhe	1				7
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	3				
	LK Rastatt	3				
	LK Rhein-Neckar-Kreis	3		1		4
	SK Baden-Baden					1
	SK Heidelberg					2
	SK Karlsruhe	1				3
	SK Mannheim	4				
	SK Pforzheim					
Stuttgart	LK Böblingen	1				3
	LK Esslingen	1				1
	LK Göppingen	1				4
	LK Heidenheim					3
	LK Heilbronn	1	1			2
	LK Hohenlohekreis	1				
	LK Ludwigsburg	2				2
	LK Main-Tauber-Kreis					
	LK Ostalbkreis	1				2
	LK Rems-Murr-Kreis					3
	LK Schwäbisch Hall	1				1
	SK Heilbronn	4				2
	SK Stuttgart					4
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis				
LK Biberach						2
LK Bodenseekreis		1				1
LK Ravensburg						1
LK Reutlingen						1
LK Sigmaringen						1
LK Tübingen		1		1		2
LK Zollernalbkreis		1				2
SK Ulm	1					
Baden-Württemberg	42	1	2	1	85	

Übersicht III der Meldewoche 42/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Weltpoliotag 2017

Am 28.10.2017 ist Weltpoliotag. 2016 wurden weltweit nur noch 37 Polio-Erkrankungen durch Poliovildviren registriert, in Pakistan (20 Fälle), Afghanistan (13) und Nigeria (4). Das Ziel der Ausrottung dieser Erkrankung ist zum Greifen nah. Um weiterhin dieses Ziel zu erreichen ist die Impfung nach wie vor wichtig, da trotz des starken Rückgangs eine Einschleppung von Polioviren nach Deutschland nicht völlig ausgeschlossen werden kann.

Weitere Informationen unter:

http://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:

Referat 92, Sachgebiet 4: Überwachung und Epidemiologie übertragbarer Krankheiten
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Dr. Iris Kompauer (SG 1)
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:

www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.